

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

### The Couple Next Door



Shari Lapeña ©Joy von Tiedeman



©Thriller Lübbe

Anna Thalbach  
©picture alliance, Geisler-Fotopress

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigung besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu schmieden.“  
Konfuzius  
(ca. 551-490 v. Chr.)

#### **Buchpremiere mit Shari Lapeña und Anna Thalbach in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte**

**»THE COUPLE NEXT DOOR IST DER THRILLER, ÜBER DEN IN DIESEM JAHR AM MEISTEN GESPROCHEN WERDEN WIRD.«**  
STYLIST

Am Freitag, dem **17.03.2017** um **20.00 Uhr** sind Shari Lapeña und Anna Thalbach mit dem Thriller "The Couple Next Door: Jedes Paar hat seine Geheimnisse. Manche sind tödlich" im **Krimisalon der Bruno-Lösche-Bibliothek** zu Gast. Der Abend wird von Angela Spizig moderiert.

Deine Nachbarin möchte nicht, dass du dein Baby zur Dinnerparty mitbringst. Dein Ehemann sagt, das sei schon in Ordnung. Ihr wohnt ja gleich nebenan. Außerdem habt ihr ein Babyfon und könnt abwechselnd nach der Kleinen sehen. Deine Tochter schläft, als du das letzte Mal nach ihr siehst. Doch jetzt herrscht Totenstille im Haus. Du rennst ins Kinderzimmer – und dein schlimmster Alptraum wird wahr: Die Wiege ist leer.

Es bleibt nur eins: die Polizei rufen – doch wer weiß, was sie finden wird ...

**Shari Lapeña** arbeitete als Rechtsanwältin und Englischlehrerin, bevor sie sich dem Schreiben von Romanen widmete. THE COUPLE NEXT DOOR ist ihr Thrillerdebüt, das schon vor seiner Veröffentlichung international für Furore sorgte. Der Roman stand wochenlang unter den Top Ten der Sunday Times-Bestsellerliste und wurde vielfach begeistert besprochen. Shari Lapeña lebt in Toronto und arbeitet derzeit an ihrem zweiten Thriller.

**Anna Thalbach**, geboren 1973 in Ostberlin, Tochter der Schauspielerin Katharina Thalbach, stand bereits als Sechsjährige gemeinsam mit ihrer Mutter vor der Kamera. Sie wurde durch verschiedene Kino- und Fernsehrollen bekannt, bevor sie sich dem Theater zuwandte. Anna Thalbach gehört zu den großen Charakter-Darstellerinnen des deutschen Films und Fernsehens. In TV-Kultserien wie "Tatort" oder herausragenden Kinoproduktionen wie "Friedrich – Ein deutscher König" begeisterte die Schauspielerin ein Millionen-Publikum. Kein Wunder: Das Schauspielertalent wurde der Berlinerin bereits in die Wiege gelegt.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter  
Mail: [loesche@stb-mitte.de](mailto:loesche@stb-mitte.de) oder  
Tel.: 030 9018 33025.

Die Buchpremiere findet im Rahmen der Präsentation des Krimiprogramms des Lübbe Verlags statt, die vom 13.3.-5.5.2017 im Krimisalon zu sehen sein wird.

Der **Krimisalon** der **Bruno-Lösche-Bibliothek** – einzigartig in Berlin – bietet seit 2008 annähernd 6.000 Krimis zum Schmökern und zum wohligen Schauern. Neben Klassikern von Agatha Christie oder Sir Arthur Conan Doyle und Büchern von populären deutsch- und fremdsprachigen Autoren sind auch zahlreiche Titel weniger bekannter Schriftsteller im Angebot. Außerdem können mehr als 1500 „kriminelle“ Hörbücher, über 600 Kriminalfilme auf DVD sowie konventionelle und elektronische Detektiv- und Krimi-Spiele (für PC, Wii- und Nintendo DS-Konsolen) ausgeliehen werden.

## 35 Jahre HipHop in Deutschland

### Vortrag mit Sascha Verlan in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Donnerstag**, dem **02.03.2017** um **20.00 Uhr**, lädt die **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu einem multimedialen Vortrag und anschließender Diskussion mit dem Autor **Sascha Verlan** ein.

Anfang der 2000er Jahre ist Rap in Deutschland dort angekommen, wo er immer hinwollte: "ich will, dass man mich hört und sieht, deswegen rap ich" (Torch - Kapitel 1). HipHop, das Sprachrohr der Minderheiten (Chuck D) bekommt also endlich die Aufmerksamkeit, die sich die Szene gewünscht, die sie verdient hat,



©Hannibal Verlags Innsbruck

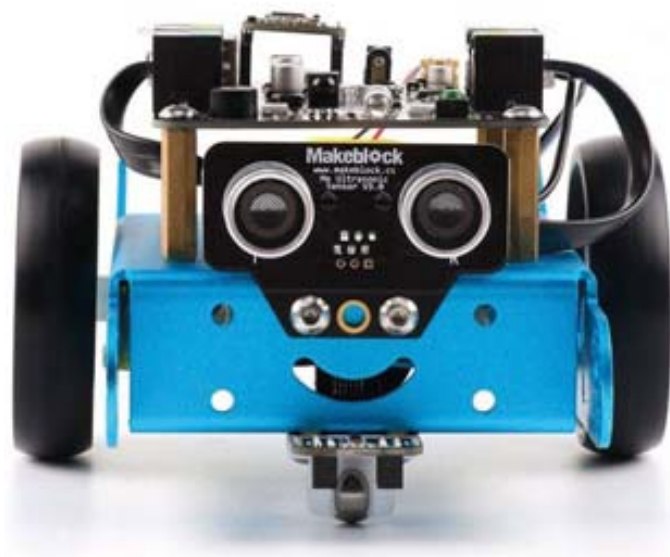
aber was sind eigentlich die Botschaften, die dabei vermittelt und reproduziert werden? Wie hat sich die Szene verändert in den vergangenen gut 35 Jahren? Wie hat sich die Haltung der medialen und politischen Öffentlichkeit gewandelt? Welches Bild zeichnen die etablierten Medien aktuell von HipHop zwischen Gangster, Ghetto und Gewalt, Geld, Drogen und Islam, Migration, Männlichkeit und Sexismus? Und wie selbstbestimmt ist die Szene eigentlich noch?

Anhand vieler Musik-, Bild- und Videobeispiele zeichnet Sascha Verlan die zentralen Entwicklungslinien nach und zeigt: HipHop hat nach wie vor die Kraft, die gesellschaftlichen Machtverhältnisse in Frage zu stellen. Die vergangenen Jahre haben aber auch gezeigt, wie sich HipHop instrumentalisieren lässt und dazu beiträgt, die gesellschaftlichen Machtstrukturen zu zementieren.

**Sascha Verlan** arbeitet als Radiojournalist und Autor. Er leitet Workshops zum Thema Rap und HipHop für Jugendliche und Pädagog\*innen und hat im *Reclam-Verlag* die Rap-Texte herausgegeben.

Mit freundlicher Unterstützung des *Hannibal Verlags* Innsbruck.

## „Wir sind die Roboter“: Roboter-Workshop in der Stadtbibliothek-Mitte



©Linhard Wilhelms

Sie sind schnell, cute und wendig und machen, was du willst! Die Rede ist von mBots-Roboter-Bausätzen, die einen leichten Einstieg in die Roboterprogrammierung bieten. 16 Stück der kleinen zweirädrigen Gefährte - one robot per user! - warten darauf, von euch gebaut, gefahren und programmiert zu werden. Lernt, wie man das Roboter-Auto so programmiert, dass es verschiedene Routen selbständig fahren kann. Kreiere und baue deine eigenen Parcours und starte deinen mBot!

**Ab 07.03.2017** findet immer dienstags von **16.00 – 19.00 Uhr** in der **Schiller-Bibliothek** ein Roboter-Workshop statt, in dem unter fachkundiger Anleitung die Programmiervielfalt des mBot getestet werden kann.

mBots sind die Spielzeugautos des 21. Jahrhunderts, denn statt mit einer schnöden Funkfernbedienung lassen sich die Flitzer über am Computer selbst verfasste Programme steuern.

Vorkenntnisse im Bereich der Programmierung sind nicht erforderlich. Ganz im Gegenteil – dank der intuitiven Programmieroberfläche Scratch und der Möglichkeit, vorgefertigte Module zu verwenden, finden sich selbst komplette Neulinge im Reich der Nullen und Einsen schnell zurecht. Nach einigen Tasteneingaben macht sich der lächelnde mBot auf den Weg.

Der Roboter-Workshop ist nach Terminen zum 3-D-Druck der zweite in einer Workshop-Reihe im neuen Makerspace der Schiller-Bibliothek. Von September 2016 bis Dezember 2018 öffnet sich das Kreativlabor als Raum zum (Sich-) Ausprobieren in digitalen und medialen Themenbereichen. Die Teilnehmenden können ihr erworbenes Wissen weitergeben, gleichzeitig Lernende und Lehrende sein und somit Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Mit der Installation eines Makerspace betritt die Schiller-Bibliothek in Berlin Neuland. Vorreiter für die öffentlich zugänglichen Erfahrungswerkstätten waren Bibliotheken im angelsächsischen Raum, in Skandinavien und den Niederlanden. Inzwischen testen auch deutsche Bibliotheken, z.B. in Köln, Dresden und Hamburg, die Möglichkeiten offene Kreativräume, in denen die Besucher mit neuen Technologien experimentieren und sich mit anderen Makern vernetzen können. Ihre Erfahrungen zeigen, dass Bibliotheken und die Do-it-yourself-Bewegung gut zusammenpassen.

### Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Der Makerspace wird durch Zuwendung aus Mitteln der Europäischen Union zur Förderung der Regionalen Entwicklung der Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Programms „Bibliotheken im Stadtteil II (BIST II) ermöglicht.



©Sen KuEu

## Heimaterde – Eine Weltreise durch Deutschland

### Lucas Vogelsang liest in der Stadtbibliothek Mitte

Am **Donnerstag**, den **30. März 2017**, um **19.00 Uhr** liest Lucas Vogelsang in der **Bibliothek am Luisenbad** aus seinem neuen Buch Heimaterde.

„Heimat ist der Ort, der dir nicht egal ist“ – das ist einer der Sätze, die Lucas Vogelsang auf seiner Reise hört. Sie beginnt im Berliner Wedding und führt ihn quer durch die Bundesrepublik. Dabei begegnet der Autor der Welt: Türken, die auf die Mittagsruhe pochen, Vietnamesen, die Einwanderern Deutsch beibringen, oder einem Politiker mit palästinensischen Wurzeln, der am Stammtisch erklärt, was Deutschsein bedeutet. Er trifft Menschen, die von Herkunft und Identität sprechen, schreibt ihre Gedanken und Geschichten auf und zeichnet so ein facettenreiches Bild vom Deutschland der Gegenwart.

**Lucas Vogelsang**, geboren 1985 in Berlin, arbeitete als Journalist unter anderem für den Tagesspiegel und Die Zeit. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter 2013 der Deutsche Reporterpreis. Heute ist er Autor für Die Welt und Die Welt am Sonntag.

Eintritt frei.



Lucas Vogelsang ©Philipp Wentz

## Spannend, magisch und voller Abenteuer

 | **SAUERLÄNDER**

©Fischer Sauerländer

 | **KJB**

©Fischer KJB

### Der S. Fischer Verlag stellt in der Stadtbibliothek Mitte aus

Vom **27.02.- 21.04.2017** präsentiert der *S. Fischer Verlag* mit *Fischer Sauerländer* und *KJB* aktuelle Kinderbücher in der **Bibliothek am Luisenbad**.

*Fischer KJB*: Nur aus lesenden Kindern werden auch lesende Erwachsene – und warum sollen sie das nicht mit Fischer-Büchern werden? So wurde 1994, rund hundert Jahre nach der Gründung des S. Fischer Verlages, die Taschenbuchreihe ›Fischer Schatzinsel‹ ins Leben gerufen. Autorinnen und Autoren des Verlages wie Reiner Kunze, Luise Rinser und Dieter Kühn wurden mit ihren Kinderbüchern vorgestellt, außergewöhnliche Kinderbuchautorinnen wie Cornelia Funke, Sharon Creech, Sabine Ludwig und Marliese Arold fanden hier eine neue Heimat.

Bereits 1996 wurden die ersten gebundenen Bücher herausgegeben, angeführt von Sylvia Plaths »Max Nix« mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner, das bis heute lieferbar ist. In den folgenden Jahren wuchs das Programm stetig an und wurde vielfältiger und breiter: Bilderbücher und Pappbilderbücher für die Allerkleinsten kamen hinzu, ebenso Bücher für junge Erwachsene, und später wurden auch Sachbücher ins Programm aufgenommen. 2012 startete die Reihe ›Nur für Jungs‹ mit Erstlesebüchern über Batman und Superman.

Seit 2013 sind alle Titel des Programmsegments unter dem neuen Namen ›Fischer Kinder- und Jugendbücher‹ gebündelt. Ob gebunden oder broschiert, ob erzählend oder sachbezogen – gemeinsam ist allen Büchern ihre Qualität in Bezug auf Sprache, Inhalt, Illustration und Verarbeitung. Und auch wenn sie nicht mehr von der ›Schatzinsel‹ kommen, sind es dennoch echte Schätze.

Außerdem erscheinen bei *Fischer KJB* neben anderen, Originalausgaben und Taschenbücher von Kirsten Boie, Dagmar

Chidolue, Cornelia Funke, Beate Teresa Hanika, Tanya Stewener sowie Übersetzungen aus dem Französischen, z.B. von

Marie-Aude Murail, und aus dem englischsprachigen Raum von John Boyne, Liz Kessler, Kathryn Littlewood, Patricia McCormick, Meg Rosoff und Sheridan Winn.

Namhafte Illustratorinnen und Illustratoren wie Nina Dulleck, Susanne Göhlich, Franziska Harvey, Regina Kehn, Anke Kuhl, Eva Schöffmann-Davidov, Barbara Scholz, Karsten Teich und Sabine Wilharm geben den Fischer Kinder- und Jugendbüchern ihr besonderes Erscheinungsbild.

*FISCHER Sauerländer* steht für hochwertige Bilderbücher, erzählende Kinder- und Jugendliteratur, Sach- und Familienbücher sowie ein umfangreiches Hörbuchprogramm (Sauerländer audio erscheint seit 2014 im Argon Verlag). Namhafte Autoren sind hier ebenso zu Hause wie neue Talente. Das breite Spektrum im erzählerischen Bereich reicht von Vorlesebüchern, klassischer und moderner Kinderliteratur über historische fantastische Romane bis hin zu Krimis, fesselnder Science-Fiction, Zeitgeschichte und brisanten Gegenwartsthemen. Der Anspruch, qualitativ hochwertige Bücher zu verlegen, und der Mut zu Neuem und Ungewöhnlichem prägt seit über 200 Jahren das Verlagsprogramm von *Sauerländer*.

Heute erscheinen bei *Sauerländer* außerdem Bilderbücher mit hohem künstlerischen Anspruch und beliebten Figuren. 2006 erschien das Bilderbuch-Debüt von Alexander Steffensmeier ›Lieselotte lauert‹ bei *Sauerländer*; seit damals hat sich die Kuh zum Star in vielen Kinderzimmern entwickelt. Weitere bekannte Illustratoren sind u.a. Chris Wormell, Petr Horáček, Emily Gravett, Cornelia Haas, Stefanie Reich, Kathrin Schärer, Ulrike Möltgen oder Günther Jakobs.

[www.fischerverlage.de/verlage/fischer\\_kjb](http://www.fischerverlage.de/verlage/fischer_kjb)

[www.fischerverlage.de/verlage/fischer\\_sauerlaender](http://www.fischerverlage.de/verlage/fischer_sauerlaender)



## UNIQUE POETRY



©versfest berlin

### Ausstellung des *versfest berlin* in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Das *versfest berlin* findet vom 20.-22. März 2017 als Veranstaltung des *internationalen literaturfestivals berlin* und der *Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik* mit Lesungen, Buchpremieren und Workshops an verschiedenen Orten statt. Das Festival richtet sich vor allem an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Schirmherr des Festivals ist **Jan Wagner**.

Die internationalen Gäste haben jeweils ein außergewöhnliches poetisches Werk für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene empfohlen. Die Versbücher werden im Original und - soweit möglich - auch in deutscher Übersetzung vom **20.3. bis 7.4.2017** in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** ausgestellt. Nach Ende der Ausstellung sind die Bücher dauerhaft in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ausleihbar.

Am *versfest berlin* nehmen die zehn Lyriker\*Innen **Sarah Crossan** (Irland/Großbritannien), **Carol Ann Duffy** (Großbritannien), **Uwe-Michael Gutzschhahn** (Deutschland), **Steven Herrick** (Australien), **Franz Hohler** (Schweiz), **Lan Lan** (China), **Synne Lea** (Norwegen), **Anushka Ravishankar** (Indien), **Edward van de Vendel** (Niederlande) und **Jacqueline Woodson** (USA) sowie der Musiker **John Sampson** (Großbritannien) teil.

Die vollständige Empfehlungsliste, weitere Informationen und das Gesamtprogramm finden Sie unter: <http://www.literaturfestival.com/kjl/versfestberlin>  
Das *versfest berlin* wird ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

## Türkische Volks- und Märchenhelden in der Schiller Bibliothek

Möchten Sie türkische Volksliteraturhelden kennen lernen? Bis zum **06.04.2017** haben Sie in der Galerie der **Schiller-Bibliothek** die Gelegenheit dazu. Ausgestellt werden Plakate zu den Volksliteraturhelden **Keloğlan** (Märchen), **Nasreddin Hoca** (Erzählungen), und **Hacivat & Karagöz** (Schattenspiel), ein Kostüm von Nasreddin Hoca und weitere Requisiten. Eine Auswahl türkischer und türkisch-deutscher Kinderbücher liegt zur Ansicht bereit.

**Nasreddin Hoca** ist das türkische Pendant zu Till Eulenspiegel. Er lebte im 13./14. Jahrhundert und hat einen bedeutenden Platz in der türkischen Volksliteratur. Seine Erzählungen und Witze sind sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen sehr beliebt. **Keloğlan**, übersetzt „Glatzkopf“ ist die berühmteste türkische Märchenfigur überhaupt. Seine Märchen sind humorvoll, weise und voller Streiche.



©Türkisches Kulturzentrum

Das Schattentheater **Hacivat & Karagöz** ist ähnlich wie das deutsche Kasperltheater. Nur wird es nicht mit Puppen, sondern mit *tasvirs* (*Figuren aus Leder*) hinter einem weißen Vorhang aufgeführt. **Karagöz** „Schwarzauge“ ist der Mann aus dem Volk: einfach, lebensfroh und witzig. **Hacivat** ist der Nachbar von Karagöz und repräsentiert die Bildungsschicht. Er ist gebildet, vornehm und höflich. Die Komik des Schattentheaters besteht aus doppeldeutigen Wortspielen und den Missverständnissen zwischen Hacivat und Karagöz.

Die einzige Türkisch-Deutsche Kinderbibliothek Berlins wurde im November 2015 im türkischen Kulturzentrum **Yunus Emre Enstitüsü** in Berlin-Mitte feierlich eröffnet und engagiert sich seither im Bereich der Leseförderung. So nimmt sie an verschiedenen Vorleseprojekten wie dem *Bundesweiten Vorlesetag* teil, führt regelmäßig zweisprachige Vorlesetage, Aufführungen und Basreliefaktionen durch und besucht mit den Figuren Kitas.

Weitere Informationen: [facebook.com/yunusemreberlin](https://www.facebook.com/yunusemreberlin) | [twitter.com/YunusEEberlin](https://twitter.com/YunusEEberlin)

Am 02.03.17 findet im Rahmen der Ausstellung eine Nasreddin Hoca-Aufführung für Schulklassen in der Schiller-Bibliothek statt.

Yunus Emre Enstitüsü  
Türkisches Kulturzentrum  
Berlin

©Türkisches Kulturzentrum

## Hilfe bei Demenz

### Stadtbibliothek Berlin-Mitte unterstützt Pflegende beim Aktivieren, Mobilisieren und Beschäftigen

Demenz ist längst zur Volkskrankheit geworden. Schon heute sind mehr als 1,5 Millionen Menschen in Deutschland daran erkrankt – Tendenz steigend. Demenzkranke zu begleiten ist eine große Herausforderung für Angehörige, ehrenamtlich Tätige und professionell Pflegende. In der Stadtbibliothek Berlin-Mitte finden Begleiter von Demenzkranken wertvolle Ratgeber und Anregungen in allen wichtigen Bereichen:

- . Basiswissen Alzheimer
- . Ratgeber für Angehörige und Betroffene
- . Tipps zum Umgang mit Demenzkranken
- . Ideensammlungen: Malen, Gestalten, Musizieren, Bewegen
- . Fachinformation für Pflegeberufe
- . Vorlesebücher speziell für Demenzkranke, auch als Hörbuch
- . Hilfen für Gedächtnistraining und Biografiearbeit
- . Erfahrungsberichte von Betroffenen

Alle Medien können mit einem Bibliotheksausweis kostenlos ausgeliehen werden. Eine besonders große Auswahl gibt es in der Bibliothek am Luisenbad mit dem thematischen Schwerpunkt Gesundheit.

Als speziellen Service für Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen bietet die Bibliothek Führungen zum Themenkomplex Alten-

pflege und Demenz an und stellt auf Wunsch auch Medienpakete zusammen, die Profis bei der Arbeit unterstützen und Anregungen und Hilfe für die Pflege, Aktivierung und Beschäftigung von Demenzkranken geben.

Buchung und Anfragen:

Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Str. 2, 13357 Berlin,  
Tel.: 9018-45610



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

#### IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann  
Tel.: 9018 24412  
[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)  
Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 24416  
[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>